084/2021 03.09.2021

**Wie klappt die virtuelle Führung im Homeoffice?  
Universität Osnabrück startet Studie zur Arbeit von Zuhause**

OSNABRÜCK.- Seit Ausbruch der COVID-19 Pandemie hat sich die Zahl der Beschäftigten, die regelmäßig virtuell aus dem Homeoffice arbeiten, über alle Wirtschaftszweige hinweg vervielfacht. Prof. Dr. Julia Müller und Doktorand Dominik Hüttemann vom Fachgebiet BWL/Unternehmensführung der Universität Osnabrück versuchen mithilfe einer Befragung besser zu verstehen, welche Erfahrungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit der virtuellen Führung ihrer Chefin oder ihres Chefs machen. Eine Teilnahme an der Studie ist unter folgendem Link möglich: https://vt.uos.de/805x3

Eingeladen sind volljährige Erwerbstätige aus allen Wirtschaftszweigen und allen Beschäftigungsformen mit einem festen Arbeitsverhältnis, die einer Führungskraft unterstellt sind und Erfahrungen mit virtueller Arbeit besitzen. Die Umfrage ist anonym und dauert etwa 15 Minuten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach Auswertung der Studie einen ersten Zugang zu den Forschungsergebnissen erhalten.

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**Prof. Dr. Julia Müller, Universität Osnabrück

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Unternehmensführung  
Rolandstraße 8, 49069 Osnabrück

Tel.: +49 541 969-7490

E-Mail: [julia.mueller@uni-osnabrueck.de](mailto:julia.mueller@uni-osnabrueck.de)

Dominik Hüttemann, M. Sc., Universität Osnabrück

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Unternehmensführung  
Rolandstraße 8, 49069 Osnabrück

Tel.: +49 541 969-7492

E-Mail: dominik.huettemann@uni-osnabrueck.de